

(Integrativer) Förderunterricht mit Apps, Plattformen, Whiteboards und Skype

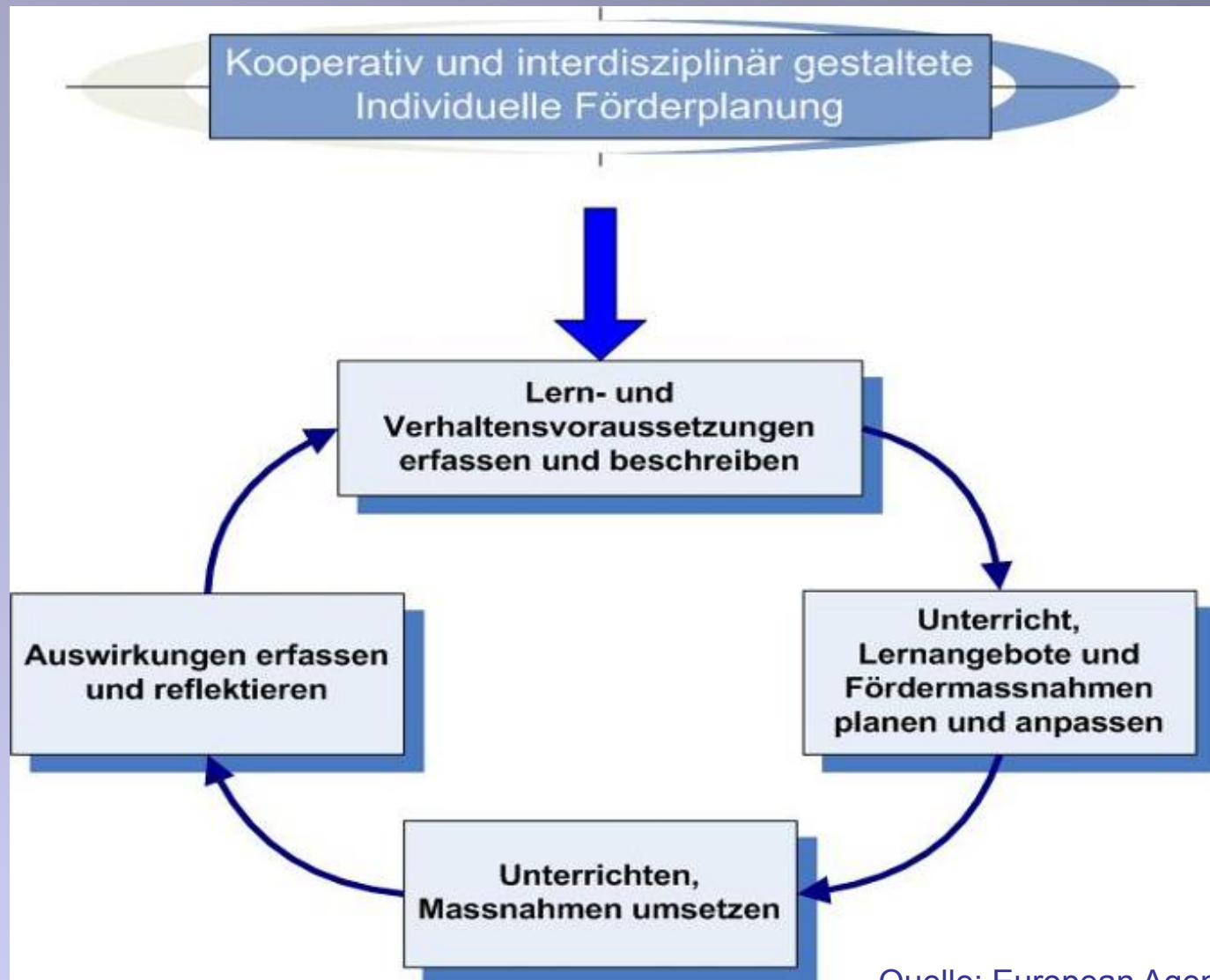
**SZH-Kongress
29.8.2013
12.30 Uhr – 13.30 Uhr**

**Sandra Flammer
schulbahn.ch
Raphael Gschwend
pulsmesser.ch**

Ablauf

- **Begrüssung / Vorstellung schulbahn.ch & pulsmesser.ch**
- **Schulbahn.ch – Konzept, Einsatzbereiche und Hilfsmittel**
- **Einsatz von Skype, Dropbox, ISD und Materialien von Schulbahn-LMS**
- **Fallbeispiele**
- **Diskussion**

Förderplanung als Prozess im Rahmen sonderpädagogischer Massnahmen



Quelle: European Agency 2003

Interdisziplinäre Zusammenarbeit – Informationen - Datenschutz

Schulsozialarbeit

Klassenlehrperson

Heilpädagogin

Logopädin

Eltern

Schulleitung

Schulpflege

Psychomotorik-
Therapeutin

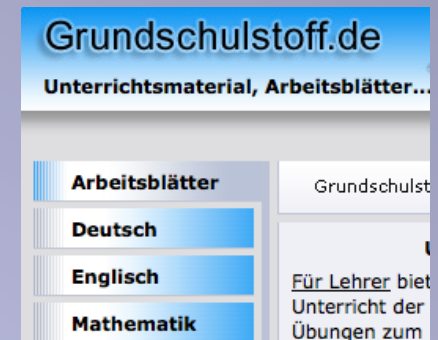
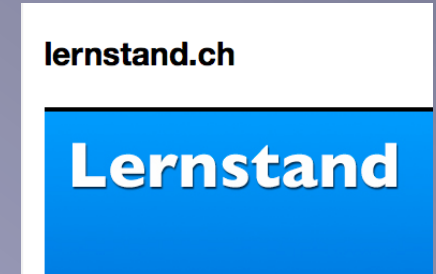
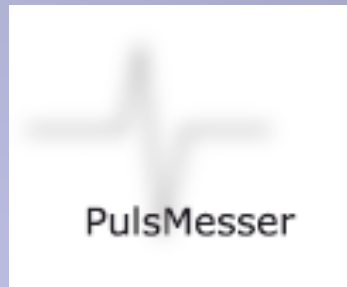
Schulpsychologe

Jugend-
anwaltschaft

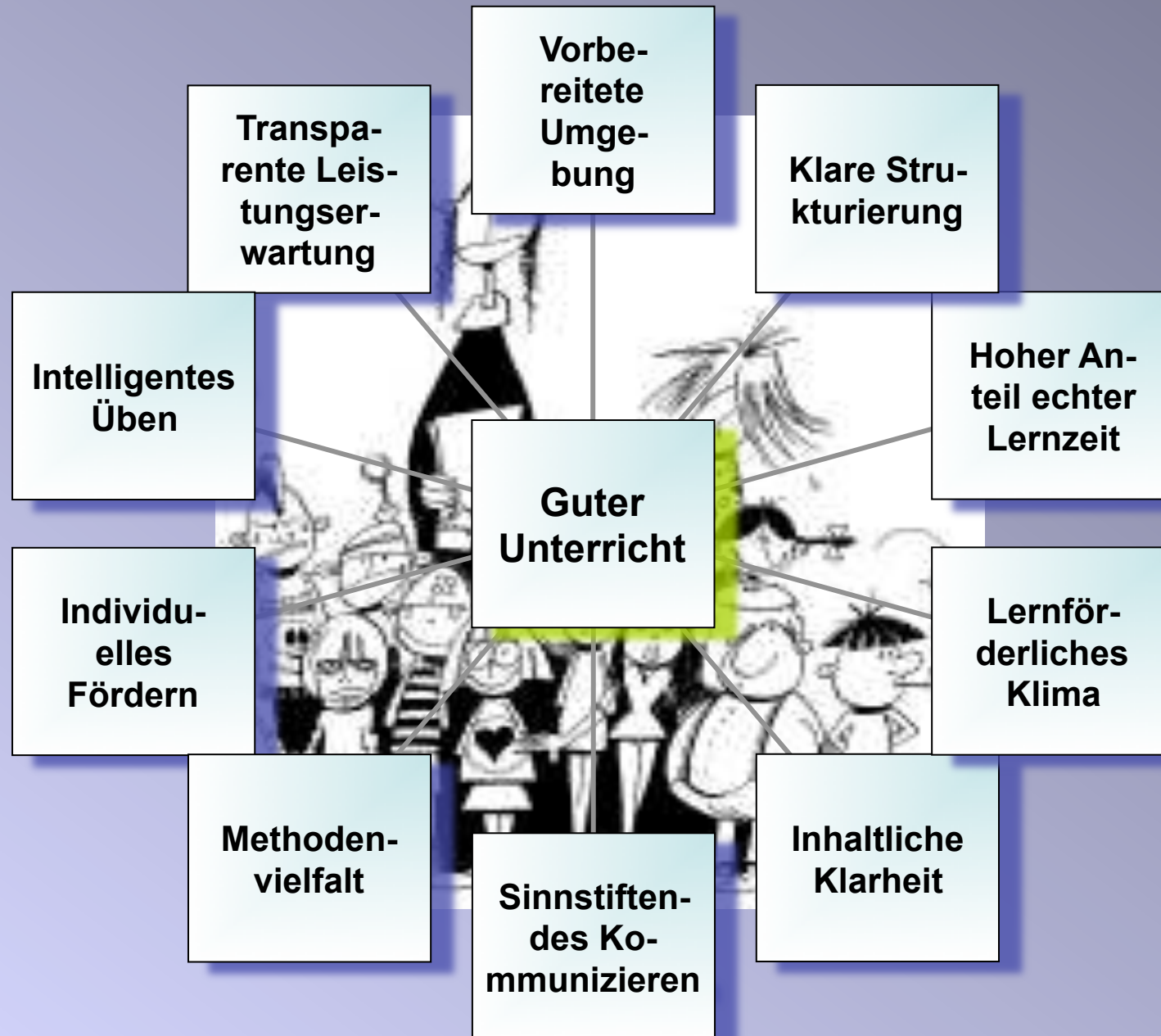
Vormundschafts-
behörde



Instrumente & Praxis



Zehn Merkmale guten Unterrichts (Meyer, 2005)



Dimensionen und Leitsätze



1. Grundhaltungen und Konzepte
2. Gestaltung des Zusammenlebens
3. Lehr- und Lernarrangements
4. Lernprozessbezogene Begleitung
5. Förderplanung und Fördermassnahmen
6. Lernerfassung und Beurteilung
7. Zusammenarbeit
8. Infrastruktur und Support

Zu jeder Dimension ist ein Leitsatz definiert.

Bewertungsraster Schulische Integrationsprozesse

Indikatoren für vierstufigen Bewertungsraster

Defizitstufe	Elementare Entwicklungsstufe	Fortgeschrittene Entwicklungsstufe	Exzellenzstufe
<p>Die Teilnehmenden verfügen über keine oder nur geringe Kenntnisse der Integrationsprozesse. Sie sind nicht in der Lage, die Integrationsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Sie sind nicht in der Lage, die Integrationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Sie sind nicht in der Lage, die Integrationsprozesse zu planen und zu steuern. Sie sind nicht in der Lage, die Integrationsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden verfügen über keine oder nur geringe Kenntnisse der Integrationsprozesse. Sie sind nicht in der Lage, die Integrationsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Sie sind nicht in der Lage, die Integrationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Sie sind nicht in der Lage, die Integrationsprozesse zu planen und zu steuern. Sie sind nicht in der Lage, die Integrationsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.</p>	<p>Die Teilnehmenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Integrationsprozesse. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu planen und zu steuern. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Integrationsprozesse. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu planen und zu steuern. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.</p>	<p>Die Teilnehmenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse der Integrationsprozesse. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu planen und zu steuern. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse der Integrationsprozesse. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu planen und zu steuern. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.</p>	<p>Die Teilnehmenden verfügen über exzellente Kenntnisse der Integrationsprozesse. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu planen und zu steuern. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.</p> <p>Die Teilnehmenden verfügen über exzellente Kenntnisse der Integrationsprozesse. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu beschreiben und zu erklären. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu analysieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu planen und zu steuern. Sie sind in der Lage, die Integrationsprozesse zu reflektieren und zu evaluieren.</p>

4.

Excellence-Stufe

3.

Fortgeschrittene Entwicklungsstufe

2.

Elementare Entwicklungsstufe

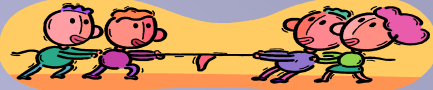
1.

Defizitstufe

Kooperative und zielorientierte Förderplanung - Schulbahn

Schulisches Standortgespräch

1.



Gemeinsames
Verständnis von
integrativem
Unterricht

Fachspezifische Zielformulierungen / gemeinsame Kompassziele

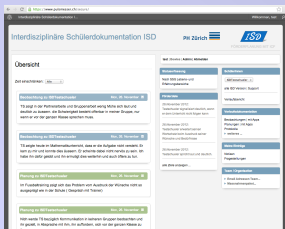
2.

Wer macht was, wie, wann, mit welchem Ziel?

Wann trifft man sich für den gemeinsamen Austausch?

Dokumentation mit ISD / Personen- und Umfeldorientierung

3.



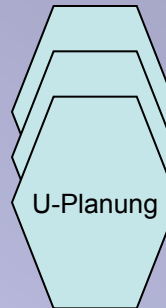
Datenzu- sammen- führung



Auf Server,
verschlüsselt und
anonymisiert

4.

Austauschgefäß



2-3 Mal pro Semester /
Beschlussprotokoll in
ISD



Instrumente – Interdisziplinäre Schülerdokumentation ISD

Heilpädagogin

Schulsozialarbeit

Klassenlehrperson

Eltern

Logopädin

Schulpflege

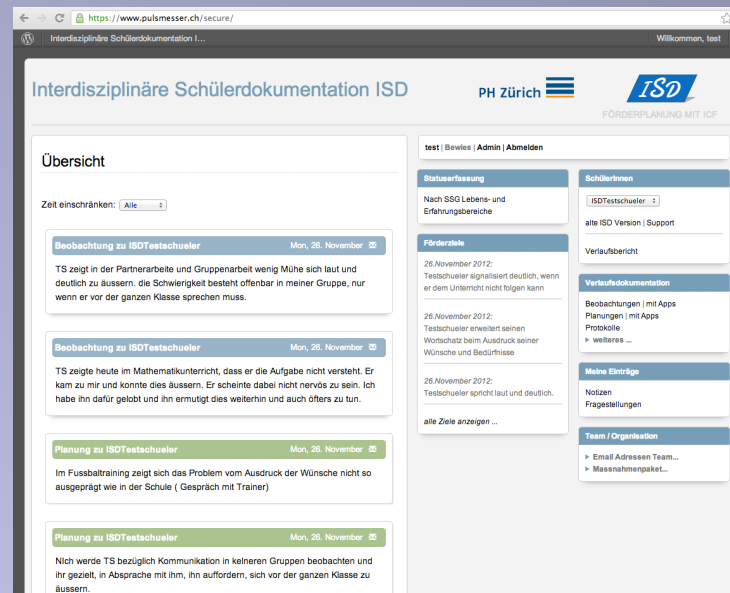
Schulleitung

Schulpsychologe

Psychomotorik-
Therapeutin

Jugend-
anwaltschaft

Vormundschafts-
behörde



Instrumente – schulbahn.ch/lms

TUTOR LMS

TUTOR LEARNING MANAGEMENT SYSTEM



[HOME](#) [INHALTE](#) [PLANUNG](#) [PRODUKTE / SZENARIEN](#) [BIBLIOTHEK](#) [IMPRESSUM](#)

Tutor LMS Learning Management System

Tutor ist ein Learning-Management-System LMS im Bereich Sonderpädagogik. Im Zentrum stehen angepasste Lehrmittel und die Kooperation zwischen Heil- bzw. Sonderpädagogik und Regelklassenlehrperson.

Es unterstützt Schulen, Institutionen, Lehrende und Lernende im Rahmen von Bildungsprozessen mit Kindern / Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen.

Fallbeispiele



S.S.
Jahrgang: 2003
Schulbiographie
Beschulung Schulbahn
Instrumente



J.M.
Jahrgang: 1994
Schulbiographie
Beschulung Schulbahn
Instrumente

Danke für ihre
Aufmerksamkeit!

Fragen & Diskussion